

Fuß- und Radwegstrukturen, Spielweg und Grünkonzept. Es führt Landschaftsarchitektin Yvonne Göckemeyer, Plan-Blatt, Leichlingen und Leverkusen. (19.05.2016, 17.00 Uhr; Treffpunkt: Einmündung zwischen Neukirchener Str. 48 und 52 in 42799 Leichlingen). ■ is/bdla nw

Aktuelle Infos unter www.bdlanw.bdla.de.



VVS-Wahl

Mein erstes Mal zur Wahl

Du darfst auf keinen Fall krank sein! Anwesenheit ist absolute Pflicht bei der konstituierenden Vertreterversammlung, wurde uns Neulingen in der Kollegengruppe von Anfang an eingebläut. Ganz schön ernst wird das hier genommen, war da ehrlich gesagt mein erster, spontaner Gedanke. Und es kam wie es kommen muss: Am Tag vor der Versammlung – Fieber, Kopfschmerzen, Grippe. Aber da ein Nicht-Erscheinen keine Option war, saß ich nun dort, in der vorletzten Reihe, als neues offizielles Mitglied der Vertreterversammlung der Architektenkammer.

Keine Ahnung, was das nun so konkret bedeutet. Aber nach der ersten halben Stunde hatte ich etwas dazugelernt. Es heißt nämlich: Die Hand an der richtigen Stelle heben und das Kreuz ja nicht an der falschen Stelle machen. Und das gefühlte 100 Wahlgänge lang. Mein Fazit: Berufspolitik kann ganz schön langwierig sein. Und warum musste ich jetzt unbedingt da sein? Warum diese Ernsthaftigkeit?

Dies wird mir spätestens nach den Reden der zur Präsidentenwahl stehenden Kandidaten – Ernst Uhing (BDB) und Jochen König (BDA) – klar. Der eine lobt die Arbeit der Kammer und hält an ihren Werten fest, der andere möchte das Profil der

Kammer schärfen; der eine kämpft für die energetische Sanierung des Gebäudebestandes und die barrierearme Anpassung von Bauten, der andere möchte die Regeldichte abbauen, um Wohnen bezahlbarer zu machen. Der eine plädiert für ein breites öffentliches Bewusstsein für Fragen der Architektur und der Baukultur in unserem Lande, der andere ist der Meinung, dass die Kammer interessierte, kritische und innovativ denkende Kolleginnen und Kollegen braucht.

Ganz meine Meinung, Herr König, wenigstens in diesem Punkt. Denn genau dafür bin ich mit dabei, denke ich im Stillen. Und plötzlich verstehe ich die Ernsthaftigkeit, und warum ich hier sitze. Ich bin hier, um die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen zu vertreten, der Kolleginnen und Kollegen, die eben nicht das Glück haben, wie ich (egal ob fiebrig oder nicht) hier das eine oder andere Kreuzchen machen zu können. Deshalb bin ich ja auch der Interessengemeinschaft der Angestellten Architekten (IAA) beigetreten. Um Eure und Ihre Wünsche auszusprechen.

„Aber hast du in deiner Freizeit denn nichts Besseres zu tun?“, fragte mich neulich meine Kollegin in dem 60-Mann/Fraubüro im Kölner Rheinauhafen, in dem ich nun seit drei Jahren (mit Begeisterung!) für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig bin. Ja natürlich, ich könnte jetzt mit meinen zwei Jungs spielen oder aber ein wenig Pilates machen oder mir vielleicht eine Folge meiner Lieblingsserie „Grey’s Anatomy“ anschauen oder mir einen Oscar Wilde zur Hand nehmen. Noch viel lieber wäre ich jetzt mit meinem Mann auf dem Monte Baldo, um dann mit unseren Gleitschirmen in die Lüfte zu heben.

Doch, ich hätte schon anderes zu tun. Aber in diesem Moment ist das Kreuzchen an der richtigen Stelle einfach wichtiger. Für die nächsten fünf erfolgreichen Jahre unserer Architektenkammer und vor allem für die Zukunft von dir, meiner lieben Kollegin, und von Ihnen allen!

■ Natalie Bräuninger, IAA

Nach und nach wollen wir an dieser Stelle alle gewählten der Vertreter der IAA vorstellen. Info: www.iaa-architekten.de.



Die AKNW hat sich neu konstituiert
WIR sind dabei!

Die Gruppe WIR StadtplanerIn NRW ist im neuen Architektenparlament und in den Ausschüssen wieder prominent vertreten. Im großen Einvernehmen mit allen Verbänden in unserer Kammer konnten die sogenannten kleinen Fachrichtungen wieder anknüpfen an die seit 15 Jahren gepflegte Tradition, in allen Ausschüssen mitwirken zu können. Umgekehrt bedeutet dies auch die Öffnung z. B. des Stadtplanausschusses für andere Verbände. Wir sind sehr glücklich, die Kultur des Miteinanders fortführen zu können. Ausdrücklich unterstützt hat unser alter und neuer Präsident diesen Wunsch. WIR StadtplanerIn NRW gratulieren Ernst Uhing zu seiner Wiederwahl zum Präsidenten und sind sicher, dass wir zusammen die großen Herausforderungen für unseren Berufsstand meistern werden.

Unsere Kollegengruppe hat sich deutlich verjüngt, und repräsentiert nun mit den Stadtplanerinnen und Stadtplanern die vielfältigen Arbeitsbereiche unseres Berufsstandes. Dies geht von Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst zu Freiberuflern und angestellten Kolleginnen.

Die Tätigkeitsfelder der Stadtplanung haben viele Facetten und sind von hoher Dynamik geprägt. Nachverdichtung im Bestand, Klimawandel und Energiereduktion, Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen im Quartier, Digitalisierung der Stadt, Veränderung der öffentlichen Räume, Stärkung der Bürgermitwirkung, auskömmliche Bezahlung und Honorare sind nur einige Schwerpunkte, die uns in den nächsten fünf Jahren beschäftigen werden.

Prof. Rolf Westerheide ist mit großer Mehrheit in den Vorstand der Architektenkammer NRW gewählt worden und übernimmt weiterhin den Vorsitz des Stadtplanausschusses. Volker Bleikamp wird neuer stellvertretender Vorsitzender.